

## Zwischenjahr "Im 10. Schuljahr bin ich reifer geworden"



**Name:** Sabrina Corrado

**Alter:** 19 (bei Zwischenjahr: 16 Jahre)

**Wohnort:** Balzers

**Zwischenjahr:** 10. Schuljahr Profil «Pro Lingua» und Sprachaufenthalt in Montreux

**Anschliessende Lehre:** Ausbildung zur Kauffrau

### Weshalb hast du dich für ein Zwischenjahr entschieden?

Ich hatte nach der Realschule keinen blassen Schimmer, was für einen Beruf ich ausüben wollte. Um mir mehr Zeit für die Berufswahl nehmen zu können, habe ich mich für das 10. Schuljahr entschieden. Das habe ich dann jedoch ein wenig früher abgebrochen, um einen zweimonatigen Sprachaufenthalt in Montreux, in der Westschweiz, zu machen. Ich wollte meine Französisch-Kenntnisse für die spätere Berufsschule verbessern.

### Was hat dir das 10. Schuljahr gebracht?

Persönlich sehr viel. Ich habe das Gefühl, dass ich dadurch viel reifer geworden bin. Schulisch habe ich vor allem im Fach Englisch Fortschritte gemacht, da dort der Unterricht sehr interessant gestaltet war. Wir durften Filme unserer Wahl anschauen und haben einmal eine ganze Stunde lang nur Slang-Ausdrücke gelernt. Ausserdem hatte ich mit dem Profil "Pro Lingua" die Möglichkeit für zwei Wochen einen Sprachaufenthalt in Cambridge, England, zu absolvieren. Grundsätzlich haben mir die Projektwochen und Workshops am besten gefallen. So hatten wir beispielsweise einen "Multi-Kulti-Tag", an welchen ich etwas Polnisch lernte. Auch in Richtung Berufswahl war das 10. Schuljahr sehr unterstützend.

### Wie genau hat dir das 10. Schuljahr bei der Berufswahl geholfen?

Es war uns immer erlaubt, in der Schule zu fehlen, um in einen Betrieb Schnuppern zu gehen. So habe ich sehr viele verschiedene Berufe kennen gelernt. Die Berufswahlwoche war sehr nützlich, um die verschiedenen Berufe zu filtern und einen geeigneten Beruf zu finden. Auch bei der Lehrstellensuche wurde uns geholfen. Wir haben zum Beispiel gelernt, wie man eine gute Bewerbung schreibt.

### Nach welchen Kriterien hast du dich für einen Beruf entschieden?

Anfangs habe ich mich für sehr viele verschiedene Berufe beworben und auch viele Absagen kassiert. Doch schlussendlich bekam ich für vier verschiedene Berufe Zusagen. Ich habe mich für eine kaufmännische Lehre entschieden, da es geregelte Arbeitszeiten gibt, die Lehre eine gute Grundausbildung ist und man anschliessend viele Möglichkeiten hat.



## Hast du Tipps für Jugendliche, um ein Zwischenjahr sinnvoll zu überbrücken?

Auf keinen Fall sollte man ein Jahr lang sinnlos herumsitzen. Am besten ist es, sich frühzeitig über geeignete Überbrückungsmöglichkeiten zu informieren. Das 10. Schuljahr ist eine gute Alternative, um sich persönlich weiter zu entwickeln. Man lernt viele Leute kennen und sammelt persönliche Erfahrungen. Natürlich ist auch ein Sprachaufenthalt oder ein sozialer Einsatz eine gute Option für ein Zwischenjahr.

Interview: Sara Bagladi

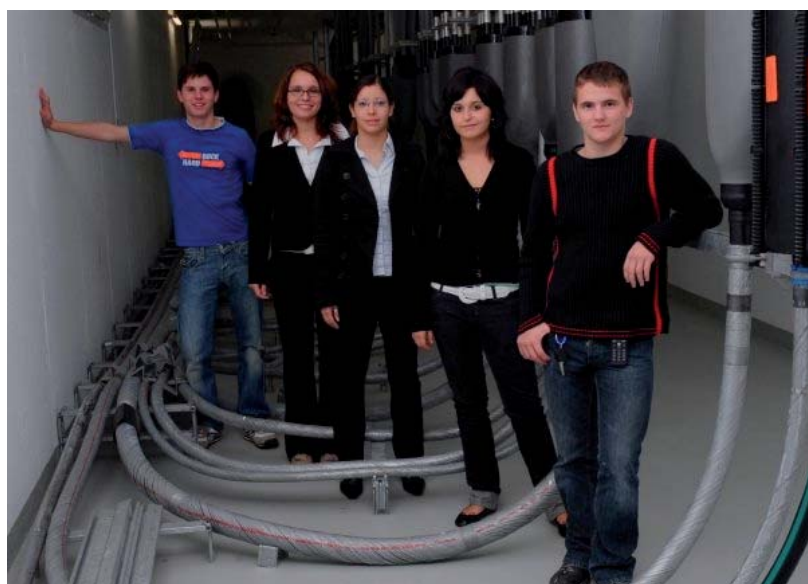
Fotos: zur Verfügung gestellt von Sabrina Corrado

Datum Interview: 08.10.09



Falls du Fragen an Sabrina Corrado hast, erhältst du ihre Daten im aha:  
aha - Tipps & Infos für junge Leute  
Bahnhof, Postfach 356  
FL-9494 Schaan  
+423 239 91 11  
aha@aha.li, www.aha.li

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 15 - 18 Uhr  
Mittwoch: 13 - 20 Uhr (Servicetag)



**Und falls du selbst von deinen Erfahrungen erzählen möchtest, melde dich doch einfach im aha. Wir sind immer auf der Suche nach interessanten Interviewpartnerinnen und -partnern!**